

Projektinfo Nr. 3 vom November 2009 - Kita 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Infomarkt vom 21.09.09 fand enormes Interesse. 300 bis 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Querschnitts- und Kernbereiche des Sozial- sowie des Schul- und Kultusreferates haben die Chance genutzt, sich über die aktuellen Entwicklungen zu informieren. Überrascht, aber natürlich auch erfreut waren wir über diese große Resonanz, die die Veranstaltung bei Ihnen gefunden hat.



Intensive Diskussionen während des Infomarktes: (v. l.) Dr. Eleonore Hartl-Grötsch (Schul- und Kultusreferat), Personal- und Organisationsreferent Dr. Thomas Böhle und Dr. Susanne Herrmann (Sozialreferat).

Bereits zu Beginn des Infomarktes warteten rund 200 Beschäftigte am Eingang und stürmten im wahrsten Sinne des Wortes die darauf nicht ausgelegte Ratstrinkstube im Rathaus. Für die damit anfänglich verbundenen Wartezeiten und die beengte Situation an und zwischen den Präsentationstafeln möchten wir uns an dieser Stelle entschuldigen.

Auf dem Infomarkt konnten Sie einen Blick in die „Werkstatt“ der Projektgruppe werfen. Kernstück des Infomarktes waren die Entwürfe der Projektgruppe zum Umgriff des optimierten Regiebetriebs Kita. Umgriff ist in diesem Zusammenhang gleichzusetzen mit der Frage, welche Aufgaben und Zuständigkeiten Teil des optimierten Regiebetriebs (oRB) werden sollen und welche außerhalb des oRB anzusiedeln sind. Von besonderer Bedeutung ist diese Frage aus Sicht der freien und sonstigen Träger. Hier verlangt auch der Stadtrat in seinem Grundsatzbeschluss eine klare Trennung von Steuerung und Betrieb.

Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, haben sich in den mit Vertreterinnen und Vertretern der Projektgruppe geführten Diskussionen intensiv mit den vorgestellten Modellen auseinandergesetzt und uns Ihre Argumente und Vorstellungen auf 16 eng beschriebenen Plakatwänden mit auf den weiteren Weg gegeben. In Ihren Rückmeldungen haben Sie sich unter anderem zu der Definition von Standards, zur Zuständigkeit der Personalauswahl als auch zu der Zuordnung der örtlichen Bedarfsplanung bzw. deren Abgrenzung von anderen Planungsarten geäußert.

Im direkten Anschluss an den Infomarkt hat die Projektgruppe noch in der Ratstrinkstube Ihre Rückmeldungen zu jedem Modell sorgfältig gesichtet und besprochen. Nach Abgleich mit der bisherigen eigenen Argumentation hat die Projektgruppe neue Gesichtspunkte aus Ihren Reihen in die bisherige Beschreibung der Vor- und Nachteile der vorgestellten Modelle



Organisationsberatung
der Stadt München
Ergebnisse für die Zukunft.

POR, P 3
Projektleitung
Anton Steininger
Tel.: 233 - 92306
E-Mail: p3.por@muenchen.de



Sozialreferat, S-II-KT
Kindertagesbetreuung
Dr. Susanne Herrmann



Schul- und Kultusreferat, Sch-F 4
Grund-, Haupt- und Förderschulen, Tagesheime
Susanne Kähne

Schul- und Kultusreferat, Sch-F 5
Kindertagesstätten
Dr. Eleonore Hartl-Grötsch

eingearbeitet. Im Laufe der weiteren Diskussion in der Projektgruppe sind die Ihnen im Infomarkt vorgestellten Entwürfe dann weiterentwickelt worden.

Dem Lenkungskreis wurden drei Modellvarianten zur Zuordnung der Planungs- und Steuerungsaufgaben und zwei Modelle für die Organisation der Serviceaufgaben zusammen mit den Beschreibungen der Vor- und Nachteile vorgestellt. Ihre fachlichen Rückmeldungen im Rahmen des Workshops sind ebenso eingeflossen wie die Argumente aus der Projektgruppe. Der Lenkungskreis setzt sich aktuell kritisch mit den Modellen auseinander.

Der nächste Schritt ist die Vorlage im Stadtrat, die für den 01.12.2009 geplant ist. Diese Terminverschiebung ergibt sich durch den Wunsch der Politik, den Beschluss „Umgriff Kita“ in einer gemeinsamen Sitzung von VPA, dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss zu behandeln. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir Sie ausführlich über das Ergebnis informieren.

Eine spannende Frage der nächsten Projektphase, nämlich der Detailorganisation, wird die Gliederung und Strukturierung der verschiedenen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sein.

Soll diese Gliederung eher nach regionalen oder fachlichen Gesichtspunkten erfolgen, oder bieten sich kreative Lösungen an, die beide gleichermaßen wichtige Momente in einer praxisorientierten, transparenten und durchgängigen Form organisatorisch verbinden?

Und hier, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind wir wieder auf Ihre Fachlichkeit und Erfahrung angewiesen und zwar speziell auf die Erfahrung der Einrichtungen vor Ort sowie der Fachberatungen, der Bezirksleitungen und der Fachbereichsleitungen.

Wir möchten diesem Kreis der Beschäftigten deshalb im Zeitraum vom 18.01. bis 21.01.2010 anbieten, an sogenannten Begleitforen teilzunehmen und sich in moderierten Diskussionszirkeln zu konkreten Fragen der Detailorganisation einzubringen.

Sie erhalten für die Begleitforen noch eine gesonderte Einladung mit näheren Informationen insbesondere zum Anmeldeverfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und interessante Diskussionen und bedanken uns nochmals für Ihr reges Interesse am Infomarkt und die von Ihnen eingebrachten Anregungen.

Ihre Projektgruppe



Organisationsberatung
der Stadt München
Ergebnisse für die Zukunft.

POR, P 3
Projektleitung
Anton Steininger
Tel.: 233 - 92306
E-Mail: p3.por@muenchen.de



Sozialreferat, S-II-KT
Kindertagesbetreuung
Dr. Susanne Herrmann



Schul- und Kultusreferat, Sch-F 4
Grund-, Haupt- und Förder-
schulen, Tagesheime
Susanne Kähne

Schul- und Kultusreferat, Sch-F 5
Kindertagesstätten
Dr. Eleonore Hartl-Grötsch